

Mitteilungsblatt

der Gemeinde Aschau a. Inn

Monatlich erscheinendes Mitteilungsblatt
der Gemeindeverwaltung



Winter am Inn.

01

Januar 2026
44. Jahrg.

Vorwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Advents- und Weihnachtszeit ist vorbei und wir starten mit riesigen Schritten ins neue Jahr!

Das erste Quartal wird sicherlich sehr von der Kommunalwahl geprägt sein.

Mit dieser Ausgabe des Mitteilungsblattes erhalten Sie auch wieder den „Jahresveranstaltungs-kalender 2026“. Es werden auch im neuen Jahr viele Veranstaltungen und Festlichkeiten angeboten. Sie sind herzlich eingeladen Gäste zu sein. Wir wünschen Ihnen allen einen guten Start im neuen Jahr und stehen Ihnen auch 2026 mit dem gewohnten Service zur Verfügung.

Schöne Grüße aus dem Rathaus Aschau a. Inn



Zum ersten Mal in der Kommunalwahl mitentscheiden, wer in der Gemeinde und im Landkreis die Verantwortung übernehmen wird. Das ist eine wichtige Gelegenheit, die Zukunft vor Ort aktiv mitzugestalten. Liebe Jugend, nutzt Eure Wählerstimme, um wirklich etwas zu bewegen.



Aber wie funktioniert die Kommunalwahl eigentlich genau? Welche Zuständigkeiten, Aufgaben und Möglichkeiten haben Kommunen? Und welche Rollen spielen dabei der Gemeinderat und Bürgermeister? Was bewirke ich als Bürger mit meiner Stimme?

Antworten auf diese und auf viele weitere Fragen bekommt Ihr bei unserer **Infoveranstaltung am 16.01.2026 um 18:30 Uhr im Pfarrheim St. Anna**. Als Referenten begrüßen wir Herrn Kitzedler (Dozent an der Bayerischen Verwaltungsschule und Autor), der die wichtigsten Aspekte der Wahl verständlich und interaktiv erklärt.



 **Gemeinde
Aschau a. Inn
Hauptstraße 4
84544 Aschau a. Inn**

 08638 9435 - 0
 08638 9435 - 99

 www.aschau-a-inn.de
 poststelle@aschau-a-inn.de

Verwaltung:

Bücherei:

Wertstoffhof:

Grüngutsammelstelle:

MO	07:30 - 13:00 Uhr
DI - FR	07:30 - 12:00 Uhr
DO (zusätzlich)	13:00 - 17:30 Uhr
MO & FR	15:00 - 18:00 Uhr
DO	09:00 - 11:00 Uhr
MO	17:00 - 18:00 Uhr
FR	16:00 - 18:00 Uhr
MO	17:00 - 18:00 Uhr
FR	16:00 - 18:00 Uhr

Aus dem Sitzungssaal



Folgende Themen wurden im öffentlichen Teil der Sitzung vom 09.12.2025 behandelt:

- **Antrag auf „Neuerrichtung eines Gebäudes für eine Hackschnitzelheizung mit Hackschnitzzellager“**
auf dem Grundstück Fl.Nr. 1891 Gemarkung Aschau, Haselbach 19.
Der Gemeinderat erteilt dem Vorhaben einstimmig das gemeindliche Einvernehmen.
- **Bauanträge laufende Verwaltung**
Errichtung von zwei PKW-Stellplätzen (Antrag auf isolierte Befreiung) am Föhrenweg 21

Die nächste öffentliche Sitzung findet am 20.01.2026 statt.

Aus dem Rathaus

Zuschuss aus dem Klimafonds der Energie Südbayern (ESB) 2025

Die ESB vergibt jährlich Fördermittel an kommunale Projekte aus ihrem Klimafonds. Die Gemeinde Aschau a. Inn hat sich mit dem Projekt „Bau einer PV-Anlage mit Speicher zur Eigenstromversorgung der Grundschule“ für Mittel aus dem Klimafonds beworben und am 01.10.2025 die Zusage für einen Zuschuss in Höhe von 2.000 Euro erhalten.

Ehrungen von langjährigen Mitarbeitern

Beim traditionellen Jahresabschlussessen freute sich Bürgermeister Christan Weyrich sehr, zwei Mitarbeiter für Ihre langjährige Tätigkeit ehren zu können.

Gabi Branke ist seit 10 Jahren die Schulsekretärin unserer Papst Benedikt XVI. Grundschule und Ansprechpartnerin nicht nur für Lehrerinnen, sondern auch für Eltern und Kinder.

Stefan Kirchbuchner hat im September 2005 seine Lehre zum Verwaltungsfachangestellten im Rathaus Aschau a. Inn begonnen und sich anschließend zum Verwaltungsfachwirt weiterbilden lassen. Nachdem er über die Jahre viele verschiedenen Ämter unterstützt hat, ist er seit Oktober 2015 Leiter unserer Geschäftsstelle in Aschau a. Inn. Bürgermeister Weyrich überreichte den Geehrten eine Urkunde und ein kleines Präsent. Auf die nächsten 10 bzw. 20 Jahre!



Neues Verkehrsschild

Die Unfallkommission, bestehend aus dem Landratsamt Mühldorf a. Inn – Verkehrsbehörde, dem Staatl. Bauamt Rosenheim und der Polizei, hat bei der letzten Verkehrsschau festgestellt, dass auf der Verkehrsinsel an der Hauptstraße, Abzweigung Kirchenstraße, das Verkehrszeichen „Vorgeschriebene Vorbeifahrt“ fehlt.

Dies wurde kürzlich vom Landratsamt Mühldorf a. Inn umgesetzt. Wir danken für Ihr Verständnis.



Höhere Verkehrssicherheit durch die Errichtung eines Sichtschutzes an der Kreuzung Litzlkirchener Straße / MÜ25

An der Kreuzung Litzlkirchener Straße / MÜ25 kam es bereits vermehrt zu Unfällen. Die Verkehrsbehörde geht davon aus, dass die weite Sicht zu Vorfahrtsverstößen führt. Um die Verkehrssicherheit zu erhöhen, stellt die Gemeinde Aschau a. Inn daher versuchsweise Strohrundballen als Sichtschutz auf.

Der Gemeinderat hat diesem Vorgehen zugestimmt. Die Verwaltung beobachtet die Wirkung der Maßnahme.

Konstituierende Sitzung des Landkreiswerks Mühldorf a. Inn - Weichen für eine nachhaltige Zukunft gestellt

Das Landkreiswerk Mühldorf a. Inn (gKU) ist gegründet. Damit sind die Weichen für eine nachhaltige Zukunft im Landkreis Mühldorf a. Inn gestellt. „Mit der Gründung des Landkreiswerks gestalten wir nicht nur die Energiewende im Sinne der Bürgerinnen und Bürger im Landkreis, sondern legen zugleich den Grundstein für eine kommunale Energieerzeugung mit maximaler Wertschöpfung vor Ort“, sagte Landrat Max Heimerl im großen Sitzungssaal des Landratsamts Mühldorf a. Inn. Dort hatten sich die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der 23 Trägerkommunen sowie der Landrat zur konstituierenden Sitzung des Landkreiswerks Mühldorf a. Inn (gKU) versammelt.

Mit jeweils einstimmigen Beschlüssen wählte der Verwaltungsrat Landrat Max Heimerl zum ersten Verwaltungsratsvorsitzenden des Landkreiswerks. Als Stellvertreter fungiert Rainer Greilmeier, Bürgermeister der Gemeinde Rattenkirchen. Durch Max Heimerl wird das Landkreiswerk von dem größten Träger nach außen vertreten. Rainer Greilmeier vertritt im Gegenzug die in Bezug auf die Einwohnerzahl kleinen Gemeinden, welche durch Flächen (beispielsweise entlang der Autobahn, oder durch die Windvorranggebiete) einen großen Beitrag zu den Projekten des Landkreiswerks leisten können.

Die Beteiligten stellten die Weichen für die Aufnahme des operativen Geschäfts. „Jetzt geht es los mit der tatsächlichen Arbeit. Die konstituierende Sitzung hat gezeigt, das Landkreiswerk war und ist die richtige Entscheidung. Dass wir jetzt auch die Kommunen bei der Wärmeplanung unterstützen, ist folgerichtig“, sagte Landrat Max Heimerl im Anschluss an die Sitzung.



Aktuelles & Wissenswertes aus der Gemeinde




Christbaumsammelaktion der Jugendfeuerwehr - Adventskränze "Rohlinge" in Stroh

Wie sie auch im beiliegenden Flyer entnehmen können, sammelt die Jugendfeuerwehr traditionell am Samstag, den 10. Januar 2026 ab 10:00 Uhr die Christbäume ein. Den Baum bitte rechtzeitig und ohne Schmuck bereithalten. Sie können auch sehr gerne die "Strohkranzrohlinge" der Adventskränze dazulegen. So können diese wiederverwendet werden.

Glasfaser



Bei Fragen rund um die Firma Leonet kontaktieren Sie bitte, die eigens für die Gemeinde Aschau a. Inn eingerichtete Homepage, unter folgenden Link: <https://leonet.de/aschau-am-inn/>

Dort befindet sich am rechten Bildschirmrand ein „Kontaktzeichen“ , welches unter anderem zum Leonet-Kundenportal führt. Alternativ können Sie den Leonet-Kundenservice unter der Tel. Nr. 0800 8045 990 erreichen.

Im Zuge des Glasfaserausbaus kommt es weiterhin zu Behinderungen durch Straßensperrungen. Treten hierzu schwerwiegende Probleme auf, steht Ihnen das Bauamt aus dem Rathaus unter der Tel. 943528 zur Verfügung.

Wohnungsmarkt



Wohnung in der Kirchenstraße 6, in Aschau a. Inn zu vermieten.

- 100 m² im ersten Obergeschoss
- 4 Zimmer, Balkon, Bad mit Fenster, separates WC, möblierte Küche
- mit Balkon und Stellplatz

Bei Interesse: josef.goeschl93@gmail.com oder Tel. 0160/96886475

Wir gratulieren



Zur Geburt

am 20.10.2025 von Elian Linke den Eltern Vanessa Linke und Arxhend Hoti

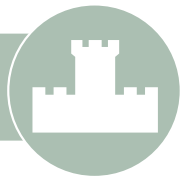
Zum Geburtstag

am 03.01.2026 Herrn Rudi Winterer zum 75. Geburtstag

am 16.01.2026 Frau Irene Karstens zum 90. Geburtstag

Zur Hochzeit

am 12.12.2025 von Rabea Buck, geb. Schmuhl und Matthias Buck



Ortsteil Waldwinkel

Der Ortsteil Waldwinkel zählt neben dem Ortsteil Aschau-Werk zu den jüngsten Siedlungen im Gemeindebereich. Vor allem hat der Ortsteil eine sehr bewegte und vielfältige Geschichte und Entwicklung, in keinem anderen Ortsteil wurden die Gebäude ihre Nutzung und das Gesamtbild so häufig verändert wie in Waldwinkel. Um die Entstehung und Entwicklung in Kurzform anschaulich darstellen zu können erfolgt dies in einem Zeitstrahl.

1938-1940 Planung und Bau eines Arbeiterlagers

Das Lager wird in der Planung als festes Lager Aschau benannt, später Steinlager oder Lager Stein genannt. Es waren 36 Bauwerke für Wohnungen und Versorgungseinrichtungen, sowie ein unterirdischer Luftschutzbunker. Anspruchsvolle Ausstattung des Lagers bezüglich Wasser-, Heizung und Elektroinstallation.

1940-1945 Wohnlager für Beschäftigte der Rüstungsfabrik Aschau

Überwiegend von Facharbeitern bewohnt.

1945 Räumung des Lagers nach Ende des 2. Weltkriegs

Mai 1945, die Arbeiter der Rüstungsfabrik werden entlassen, das Lager geräumt vorübergehend belegen amerikanische Soldaten die Gebäude.

1946-1948 Jüdisches Kinderlager wird eingerichtet

Ab Februar 1946 entsteht unter der Leitung der UNRRA, = Flüchtlingsbehörde der vereinten Nationen, ein Kinderlager für mehr als 500 Kinder und Betreuer.

Bezeichnung des Lagers „DP Camp Aschau.“

Überwiegend Kinder aus Polen, Ungarn, Sowjetunion und Rumänien erhalten Schulbildung, Unterricht in hebräischer Sprache und Ausbildung zu handwerklichen Tätigkeiten.

Nach Gründung des Staates Israel im Mai 1948 verlassen viele Kinder das Lager.

1948-1950 Rehabilitationscenter Aschau

Körperbehinderte oder blinde Überlebende der Shoa und des Krieges, vor allem Jugendliche, werden im Lager untergebracht und versorgt.

Die Organisation O.R.T.= Organisation für Rehabilitation und Training übernimmt das Lager.

Die Jugendlichen werden in handwerklichen Berufen ausgebildet.

1950 Schließung des Lagers.

1950 Jugendhilfswerk des Salesianer Don Boscos übernimmt das Lager.

Umbenennung des Steinlagers in den Namen Waldwinkel.

Bayerischer Staat und örtliche Industrie fördern mit Zuschüssen und Spenden die Einrichtung, die Gebäude werden saniert und umgebaut.

Im November 1950 werden die Lehrwerkstätten übergeben, im Dezember 1950 wird die gewerbliche Berufsschule genehmigt.

Berufslose Jugendliche erhalten Wohnung und Ausbildung zu handwerklichen Berufen.

In den Jahren 1952/53 wird eine neue Kirche errichtet.

In den Folgejahren wurden die Gebäude des Berufsbildungswerk Waldwinkel ständig erweitert, modernisiert und den Erfordernissen angepasst.

Aktuell wird das neue Sonderpädagogische Förderzentrum gebaut.

Wohnsiedlung Waldwinkel

An der Ostseite des Berufsbildungswerk Waldwinkel befindet sich die Wohnsiedlung Waldwinkel mit Gärtnerei und Wohnanlage des BBW.

Ursprünglich bestehend aus sogenannten Behelfsheimen, welche während des 2. Weltkriegs für Beschäftigte des Rüstungswerks bestimmt waren. Nach Ende des Krieges wurden diese Behelfsheime an private Interessenten verkauft, modernisiert und ausgebaut. In den letzten Jahrzehnten wurden links und rechts des Steinbaches neue Häuser gebaut, einschließlich der Wohnsiedlung am Steinbach.



Berufsbildungswerk Waldwinkel um 1955, mit der neuen Kirche, die Häuser sind noch vom Arbeiterlager

Bücherei



Natürlich gibt es auch im neuen Jahr weiterhin jeden Monat ein Bilderbuchkino für unsere kleinsten Leser. Diesen Monat findet es am 23. Januar 2026 um 14.30 Uhr, wie üblich, in der Bücherei, statt.

Wir hören die Geschichte „Max und das Murks“ und erfahren, dass man auch in der Schule, natürlich keine Angst vor Fehlern haben muss.

Die Lesung ist geeignet für Kinder zwischen 5 und 8 Jahren und dauert ca. 15 Minuten. Der Eintritt ist, wie immer, frei.

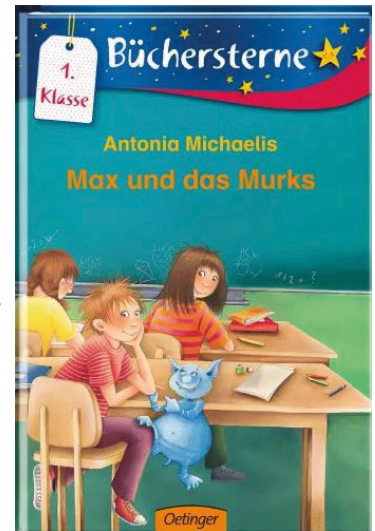
Auch die Aktion „Lesestart“ mit den kostenlosen Lesestart-Sets für alle dreijährigen Kinder läuft noch das ganze Jahr weiter.

Wer sich noch kein Set abgeholt hat, kann gerne nachfragen, wir haben noch genügend auf Lager.

Im vergangenen Jahr hatten wir einen Zuwachs von 106 neuen Mitgliedern, von denen 19 ausschließlich unsere tolle Onleihe mit ca. 21.000 e-books und rund 3.400 Hörbüchern nutzen. Auch das ist für jeden, völlig kostenfrei möglich.

Im Bestand der Bücherei selbst befinden sich derzeit ca. 9.600 Medien. Darunter nicht nur Bücher, sondern auch Zeitschriften, DVDs, Hörbücher, Tonies und Edu-rino-Lernspielfiguren. Ein Besuch bei uns lohnt sich!

**Am 2. und am 5. Januar bleibt die Bücherei noch geschlossen.
Der erste Ausleihtag im neuen Jahr ist Donnerstag, der 8. Januar 2026.**



Sport



SVA Turnabteilung: Sportabzeichen-Verleihung 2025

Das Deutsche Sportabzeichen des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) – ein Ehrenzeichen der Bundesrepublik Deutschland mit Ordenscharakter – würdigt überdurchschnittliche und vielseitige sportliche Leistungen. Es prüft die Grundfähigkeiten Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination; zusätzlich ist der Nachweis der Schwimmfähigkeit erforderlich.

Auch 2025 absolvierten wieder 17 Sportlerinnen und Sportler aus der Gemeinde Aschau a. Inn die anspruchsvollen Übungen. Über den Sommer fanden regelmäßige Trainingseinheiten statt, um die Leistungen für Gold, Silber oder Bronze zu erreichen. Die Abnahmen der Disziplinen wurden von Veronika und Ingrid Höpfinger durchgeführt. Für einige Teilnehmende ist das Sportabzeichen zudem ein wichtiger Baustein für berufliche Bewerbungen. Besonders hervorzuheben ist Georg Ametsbichler, der in diesem Jahr bereits sein **36. Sportabzeichen in Gold** erwarb.



Treffen der Sternsinger 2026

Die Sternsinger treffen sich am Samstag, 3. Januar von 16 bis 18 Uhr in der Pfarrkirche Aschau zur Probe. Herzliche Einladung an alle Interessierten.

Don-Bosco-Fest

Am 25. Januar laden die Salesianer Don Boscos herzlich zum Don-Bosco-Fest in die Maria-Hilf-Kirche, Waldwinkel ein. Dem Festgottesdienst um 9.30 Uhr steht Weihbischof Wolfgang Bischof vor. Anschließend herzliche Einladung zur Begegnung im Don-Bosco-Saal.

Informationen zur Pfarrgemeinderatswahl am 01. März 2026

„Gemeinsam gestalten. Gefällt mir.“ So lautet das Motto der Pfarrgemeinderatswahlen 2026.

Pfarrgemeinderäte repräsentieren die Gläubigen der Pfarrgemeinde in allen Fragen, welche die Pfarrei betreffen. Das Gremium des Pfarrgemeinderates (PGR) wirkt beratend, koordinierend oder beschließend. Der PGR hat die verantwortungsvolle Aufgabe, dort hinzusehen, wo gerade die Not in den Gemeinden am größten ist, und die Menschen in ihren Wünschen, Enttäuschungen, Hoffnungen und ihren Entwicklungsmöglichkeiten zu begleiten. Dazu braucht es Christinnen und Christen, die bereit sind, mitzudenken und sich zu engagieren.

Die Amtszeit der Pfarrgemeinderäte beträgt vier Jahre. Gewählt werden kann, wer das 16. Lebensjahr vollendet hat und katholischer Christ ist. Wählen kann, wer das 14. Lebensjahr vollendet hat und katholischer Christ ist.

In der Pfarrei Mariä Himmelfahrt können die Wahlberechtigten so wählen:

- **Online-Wahl** vom 09. Februar bis 25. Februar 2026, 23.59 Uhr
- im **Wahllokal** Pfarrheim St. Anna am Samstag, 28.02. von 18 bis 19 Uhr und am Sonntag, 01.03. von 8.30 bis 12 Uhr
- per **Briefwahl**: Briefwahlunterlagen können ab sofort beantragt werden.

Formulare für die Beantragung liegen in der Kirche aus. Ab 09. Februar 2026 werden die Unterlagen ausgegeben. Die Wahlbriefe müssen bis spätestens

26. Februar 2026 um 18.00 Uhr (Briefkasten, Pfarrbüro) eingegangen sein.

Alle Wahlberechtigten erhalten ab Anfang Februar 2026 per Post ihre personalisierte Wahlbenachrichtigung mit dem persönlichen Zugangscode zum Online-Wahlportal. Auch Wahlberechtigte, die aus technischen Gründen keine personalisierte

Wahlbenachrichtigung erhalten oder die ihre Wahlbenachrichtigung verlieren, können ihr Wahlrecht im Wahllokal oder per Briefwahl ausüben.

In der Kuratie St. Josef, Aschau Werk, können die Wahlberechtigten so wählen:

- im **Wahllokal** Sakristei St. Josef, Kirche, am Sonntag, 01.03. von 9 bis 12 Uhr
- per **Briefwahl**: Wahlbriefe können ab dem 14.02. abgegeben werden (an der Kirche wird ein Kästchen angebracht – bitte dort die Wahlbriefe einwerfen)

Die Wahlunterlagen werden den Wahlberechtigten in Aschau-Werk per Post zugestellt.

Papst Benedikt XVI. Grundschule



An der Papst Benedikt XVI. Grundschule wurden für das Schuljahr 2025/2026 acht Schülerinnen und Schüler aus den 3. und 4. Klassen zu Streitschlichterinnen und Streitschlichtern ausgebildet. Unterstützt von der Jugendsozialarbeiterin der Schule erarbeiteten sie Gesprächsregeln und Methoden, um Konflikte gewaltfrei zu lösen.

Seit dem 24.11.2025 sind die „Pauseneulen“ nun offiziell im Einsatz. In den großen Pausen haben sie ein wachsames Auge auf das Miteinander, stehen ihren Mitschülerinnen und Mitschülern bei kleinen Problemen zur Seite und helfen dabei, Streit gar nicht erst entstehen zu lassen.

Durch ihr Engagement tragen die Pauseneulen dazu bei, dass die Pausen friedvoll und sicher verlaufen. Davon profitieren alle Kinder der Schule: Die erlernten Konfliktlösungsstrategien stärken das soziale Miteinander und fördern die gemeinschaftliche, wertschätzende Kultur unserer Schule. Bericht: Jennifer Nikitin, JAS der Grundschule



iPads für die Schule

Pünktlich zum Start des neuen Schuljahrs, durften sich die Lehrerinnen und SchülerInnen der Grundschule über einen Klassensatz iPads für den Einsatz im Unterricht freuen. Die Klassenlehrer wurden mit neuen Dienstgeräten ausgestattet und sind so wieder auf dem neuesten Stand der Technik unterwegs. Im Unterricht sind die neuen Geräte mittlerweile fleißig im Einsatz. Sei es bei Lernspielen, Leseübungen oder bei BYLES, dem verpflichtenden bayernweiten Lesescreening.



Im Kunstunterricht wurde mit den iPads schon fotografiert und erste Schritte in der Bildbearbeitung ausprobiert. Für Schüler mit besonderen Bedürfnissen, z.B. fehlende Deutschkenntnisse oder Legasthenie, sind die Tablets wichtige Hilfsmittel im alltäglichen Unterricht. Die gesamte Schulfamilie bedankt sich deshalb ganz herzlich für das vorgezogene Weihnachtsgeschenk der Gemeinde Aschau a. Inn.



Papst Benedikt XVI. Grundschule

Ehrung zur erfolgreichen Prüfung

Wir freuen uns sehr, zwei unserer Kolleginnen: **Sabine Hansmeier** und **Tina Linsmaier**, zu ihrer erfolgreich abgeschlossenen Zertifizierung zur Ergänzungskraft gratulieren zu dürfen.

Mit ihrem neuen Fachwissen erweitern sie unsere personellen Ressourcen und tragen dazu bei, die Qualität der pädagogischen Arbeit weiter zu stärken.

Besonders stolz sind wir darauf, dass beide bereits langjährige Mitarbeiterinnen in unserer Nachmittagsbetreuung sind und sie mit ihrem Engagement und ihrer neu erworbenen Qualifikation unser Team weiter bereichern.



**Wussten
Sie schon...**



... unser Aschau a. Inn ist wirklich sehr aktiv.
Bereits jetzt stehen über **200 Veranstaltungstermine für 2026** fest.



Veranstaltungen Januar 2026

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
SA 03.01.26	14:00	SVA Fußball: Christbaumversteigerung	Pfarrheim St. Anna
SA 03.01.26	16:00	Treffen der Sternsinger - Probe	Pfarrkirche Mariä-Himmelfahrt
SA 10.01.26		Freiwillige Feuerwehr: Christbaumsammeln der Jugendfeuerwehr	Gemeindegebiet
FR 16.01.26		SVA Wintersport: Happy Ski	Kronplatz
FR 16.01.26	18:30	Infoabend: Kommunalwahl für Erstwähler	Pfarrheim St. Anna
FR 16.01.26	20:00	Kreisheimatpflege: Jubiläums-Wirtshaussingen	Bräustüberl Ametsbichler
SA 17.01.26	14:00	Hoagarten	Hofcafe Howaschen
SA 17.01.26		SVA Wintersport: Happy Ski	Kronplatz
SA 17.01.26	19:00	Trachtenverein: Gottesdienst f. verstorbene Mitglieder	Pfarrkirche Mariä-Himmelfahrt
SA 17.01.26	20:00	Trachtenverein: Jahreshauptversammlung	Pfarrheim St. Anna
SO 18.01.26	19:00	SVA Wintersport: Happy Ski	Kronplatz
DI 20.01.26		Gemeinderatssitzung	Gemeinde Aschau a. Inn
FR 23.01.26	20:00	Sudpfandl: After-Show-Party (nach dem Gardefestival)	Sudpfandl
SA 24.01.26		Trachtenverein: Faschingskranzl	Scheuern
SO 25.01.26	09:30	Pfarrei Aschau: DonBosco Fest	Waldwinkel
DO 29.01.26		Frauengemeinschaft: Kochabend: Knödel	Pfarrheim St. Anna
FR 30.01.26	19:00	Bräustüberl: Schafkopfturnier	Bräustüberl Ametsbichler
SA 31.01.26		SVA Wintersport: Ein Dorf fährt Ski	Kitzbühel
SA 31.01.26	14:00	Kinderförderverein: Kinderfaschingsdisco	Gemeindehalle Aschau a. Inn
SA 31.01.26	18:30	SVA Wintersport: Après Ski	Sudpfandl

Veranstaltungsvorschau Februar 2026

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
03.02.26	19:00	Bürgerversammlung	Gemeindehalle Aschau a. Inn
05.02.26	17:00	Sudpfandl: AfterWork	Sudpfandl
07.02.26	14:00	Vortrag: Kommunalwahl 1946/1948 Start zur Demokratie und Mitbestimmung	Pfarrheim St. Anna
07.02.26	19:00	Sportverein Aschau: Galaball	Gemeindehalle Aschau a. Inn
10.02.26	19:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Aschau a. Inn
11.02.26	17:00	Familie Ametsbichler: Lourdes-Andacht	Bräukapelle
13.02.26	19:00	Alt- und Jungschützen: Faschingsschießen	Schützenheim
14.02.26	13:00	HEV Haselbach: Faschingsschießen	Stockbahnen
16.02.26	16:00	TSV1860 Mühldorf: Schäfflertanz	Brauereihof
16.02.26	17:00	Sudpfandl: Rosenmontagsball	Sudpfandl
17.02.26	18:45	Bräustüberl: Rommeeturnier	Bräustüberl Ametsbichler
21.02.26	14:00	Hoagarten	Hofcafe Howaschen